

Capadecor Deko-stone

Lösemittelfreier, verarbeitungsfertiger Wand- und Deckenspritzputz zur rationellen Beschichtung von Großflächen und Fertigbau-Teilen im Innenbereich.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	Für dauerhafte Innenbeschichtungen im Spritzauftrag. Hervorragend zur rationellen Beschichtung, insbesondere von Treppenhäusern, Großflächen und Fertigbau-Teilen geeignet. Durch die spritzfertige Konsistenz können sehr hohe Flächenleistungen erreicht werden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ lösemittelfrei ■ wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm ■ diffusionsfähig ■ robust und unempfindlich gegen Stoß und Schlag ■ leichte Verarbeitung ■ alkaliresistent, daher unverseifbar
Farbtöne	<p>Weiß</p> <p>Selbstabtönbar mit max. 2 % AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben. Vor dem Abtönen nicht mit Wasser verdünnen. Selbstabgetöntes Material untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.</p> <p>Bei kleineren Flächen empfiehlt es sich, Deko-stone-Beschichtungen in Weiß auszuführen und im gewünschten Farbton zu überstreichen.</p>
Glanzgrad	Matt
Technische Daten	Maximale Korngröße: ca. 1,5 mm
Lagerung	Kühl, aber frostfrei
Verpackung / Gebindegrößen	16 kg

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	<p>Grund- bzw. Zwischenbeschichtung Capatect Putzgrund</p> <p>Schlussbeschichtung Deko-stone gut aufrühren und unverdünnt verarbeiten.</p>
Auftragsverfahren	Deko-stone wird mit geeigneten Spritzgeräten (z.B. Trichterpistole oder Feinputzspritzgeräten, z.B. Wagner PC 5) aufgebracht. Das Strukturbild ist abhängig von der verwendeten Düsengröße (empfohlene Düsengröße 6 mm) und der aufgetragenen Materialmenge.



Verarbeitungsbedingungen	<p>Spritzauftrag: Düse: 6–8 mm Druck: 3–4 bar Bei großen zusammenhängenden Wand- oder Deckenflächen kann mit großen Fördermengen gearbeitet werden, bei kleineren Flächen mit entsprechend geringeren Fördermengen.</p>
Verbrauch	<p>Mindesttemperatur bei der Verarbeitung: +8 °C für Untergrund und Umluft.</p> <p>Deko-stone: Ca. 600 g/m² auf glatten Untergründen. Der Verbrauch ist abhängig vom gewünschten Strukturbild, der Entfernung zur Oberfläche und der Spritzgeschwindigkeit. Bei diesen Verbrauchswerten handelt es sich um Richtwerte. Der exakte Verbrauch ist durch Probebeschichtung direkt am Objekt zu ermitteln.</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 2–3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Werkzeuge in der Arbeitspause unter Wasser aufbewahren.</p>
Hinweise	<p>Durch Verwendung von Natursanden sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf durchgehenden Flächen nur Material gleicher Produktions-Nummern verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktions-Nummern miteinander vermischen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.</p> <p>Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.</p>
Geeignete Untergründe	<p>Putze auf Basis Kalk bzw. Zement nach ÖNORM EN 998-1 - CS II bis CS IV / Druckfestigkeit mind. 2 N/mm²: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer Roll-On.</p> <p>Gipsputze nach ÖNORM EN 13279-1 / Druckfestigkeit mind. 2 N/mm²: Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben. Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer Roll-On.</p> <p>Gipsbauplatten: Auf saugenden Platten eine Grundbeschichtung mit Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF.</p> <p>Gipsplatten (Gipskartonplatten): Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Primalon Filtergrund fein.</p>
	<p>Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Substanzen entfernen.</p>
	<p>Porenbeton: Eine Grundbeschichtung mit Primalon PM 200, 1 : 5 mit Wasser vermischt.</p>
	<p>Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten: Gewachste Platten gründlich anschleifen, entstauben. Eine Grundbeschichtung mit Capalac 2K-Uniprimer 481.</p>
	<p>Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Anstriche können direkt überarbeitet werden. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauhern.</p>
	<p>Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen eine Grundbeschichtung mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer Roll-On. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Eine Grundbeschichtung mit Primalon Tiefgrund TB oder Security Primer Roll-On.</p>
	<p>Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer Roll-On.</p>
	<p>Tapeten: Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer Roll-on.</p>

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag entfernen. Mit Capatox unverdünnt satt vorstreichen und die Flächen gut trocknen lassen.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Eine isolierende Grundbeschichtung mit Primalon Filtergrund fein.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit SynthoMUR S28 nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Capadecor Deko-stone, Stand: 10 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.